



Weekly Global Security Briefing

Berichtszeitraum: 18.–24. Mai 2026

ÖFFENTLICHER SICHERHEITSBERICHT

Issue: 2026-KW22 Language: DE Prepared by: SF Custos Global Intelligence Division

Distribution: Public intelligence briefing

REGIONAL RISK SNAPSHOT — WEEK AT A GLANCE

Europa/Maritim

MODERATE Institutionell stabil; maritime Frühsignale bleiben verifikationspflichtig.

Naher Osten/Maritim

ELEVATED Regionale Volatilität und maritime Warnsignale erfordern enge Lagebeobachtung.

Afrika

ELEVATED Humanitär-sicherheitspolitische Belastungen prägen DR Kongo, Sudan, CAR und Südsudan.

Lateinamerika/Karibik

HIGH Organisierte Kriminalität und politische Sicherheitsdebatten erhöhen praktische Betriebsrisiken.

Cyber

HIGH Kritische Infrastruktur und Enterprise-Perimeter bleiben aktiv gefährdet.

CONTENTS

Zusammenfassung für Entscheider

Zentrale Entwicklungen

Regionale Risikolage

Lageentwicklung und Einschätzung

Globale Einschätzung

Glossar

Ausgewählte Quellen

Zusammenfassung für Entscheider

Die Berichtswoche vom 18. bis 24. Mai 2026 war geprägt von taktischen Verschiebungen im russisch-ukrainischen Konflikt, einer verhärteten iranischen Position in der Straße von Hormus sowie anhaltenden kriminellen und humanitären Belastungen in Lateinamerika und der Sahelzone. Ukrainische Kräfte erzielten lokalisierte Fortschritte südöstlich von Borova. Russland antwortete mit umfangreichen Drohnen- und Raketeneinsätzen und führte Nuklearübungen mit Belarus durch. Iran meldete ein „Schutzsystem“ für Schiffsbewegungen in der Straße von Hormus und führte einen Drohnenangriff auf das Kernkraftwerk Barakah durch.

In der Sahelzone verzeichneten 5,8 Millionen Menschen Binnenvertreibung und 24,4 Millionen benötigten humanitäre Hilfe. Lateinamerika sah die Abschiebung von Alex Saab in die USA sowie anhaltende Vertreibungen in Mexiko. Im Indo-Pazifik hielt das Standoff bei Sabina Shoal an. Cyber-Bedrohungen für industrielle Steuerungssysteme blieben bestehen. Terrorismus- und Entführungsrisiken in der Sahelzone blieben akut.

Zentrale Entwicklungen

Europa / Russland-Ukraine

Ukrainische Kräfte führten einen mechanisierten Gegenangriff südöstlich von Borova durch und drangen bis zu fünf Kilometer vor (Quelle: offene Berichte, Mai 2026).

Russland startete eine der größten Angriffskampagnen der Periode mit 546 Drohnen und Raketen in der Nacht vom 17. auf den 18. Mai und schloss am 21. Mai Nuklearübungen mit Belarus ab.

Putins Besuch in Peking brachte keine Einigung über die Pipeline Power of Siberia-2.

Ukrainische Langstreckenangriffe zielten auf russische Ö raffinerien ab, darunter das Metafrax-Chemiewerk in der Region Perm Krai.

Naher Osten

Iran operationalisierte seinen Souveränitätsanspruch über die Straße von Hormus; die IRGC-Marine meldete 35 Schiffsbewegungen unter iranischer „Genehmigung“ innerhalb von 24 Stunden.

Ein vermutlich iranisch unterstützter Drohnenangriff traf am 17. Mai das Kernkraftwerk Barakah in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Die US-iranischen Verhandlungen blieben blockiert.

Afrika / Sahelzone

Die Sahelregion beherbergt 5,8 Millionen Binnenvertriebene und 2,6 Millionen Flüchtlinge.

24,4 Millionen Menschen benötigen 2026 humanitäre Hilfe – ein nominaler Rückgang, der vor allem auf Finanzierungsengpässe zurückzuführen ist.

Westliche Regierungen halten maximale Reiserestriktionen für Mali, Burkina Faso, Niger und Teile Nigerias aufrecht.

Lateinamerika / Karibik

Die Abschiebung von Alex Saab in die Vereinigten Staaten am 16. Mai stellt einen US-Druckpunkt auf die venezolanische Übergangsregierung dar.

Mexiko verzeichnete Anfang Mai mindestens 2.000 neue Vertreibungen.

Brasilien kündigte eine 2-Milliarden-Dollar-Strategie gegen organisierte Kriminalität an.

Indo-Pazifik / Asien

Das Philippinen-China-Standoff bei Sabina Shoal dauert an.

PLA-Marineoperationen in der Taiwan-Straße setzen sich fort.

Nordkorea testete im März 2026 einen neuen Raketentyp.

Cyber

Chinesische staatlich gesteuerte Akteure halten Präsenz in US- und verbündeten Operational-Technology-Netzwerken aufrecht.

OT-spezifische Schadsoftware zeigt industrielle Steuerungssysteme als Ziele staatlicher Akteure.

Regionale Risikolage

Europa / Russland-Ukraine: Erhöhtes Risiko durch anhaltende Angriffe und Nuklearübungen. Taktische ukrainische Fortschritte möglich, aber keine operative Wende.

Naher Osten: Hohes Eskalationsrisiko durch iranische Aktionen in Hormus und gegen Golf-Infrastruktur. Verhandlungen blockiert.

Afrika / Sahelzone: Strukturell hoch; humanitäre Krise und Terrorismusrisiken akut. Reiserestriktionen bestehen fort.

Lateinamerika / Karibik: Politisch-sicherheitspolitische Spannungen in Venezuela, anhaltende kriminelle Gewalt in Mexiko und Brasilien.

Indo-Pazifik / Asien: Maritime Spannungen bei Sabina Shoal und Taiwan-Straße normalisieren sich unterhalb der Konfliktschwelle.

Cyber: Anhaltende Bedrohung für kritische Infrastruktur, insbesondere OT-Systeme.

Globale Einschätzung

Aus Sicht von SF Custos Global zeigt die Woche ein multipolares Umfeld, in dem staatliche Akteure Schwellen unterhalb offener Konflikte testen. Nichtstaatliche Netzwerke nutzen Governance-Lücken. Für Unternehmen und Organisationen ergeben sich Risiken vor allem in Logistik, Energie und Reisesicherheit in den genannten Regionen. Eine detaillierte Risikobewertung sollte regionsspezifisch erfolgen.

Ausgewählte Quellen

Ukrainischer Gegenangriff bei Borova: Offene Berichte, Mai 2026. Referenz: Medienberichte und Lageanalysen.

Russische Angriffskampagne und Nuklearübungen: Berichte vom 17.–21. Mai 2026. Quelle: Offene Quellen.

Iranische Aktivitäten in der Straße von Hormus: IRGC-Marine-Meldungen, Mai 2026.

Drohnenangriff auf Barakah: Berichte vom 17. Mai 2026. Quelle: Offene Nachrichten.

Humanitäre Lage Sahelzone: UN- und Hilfsorganisationen-Berichte 2026.

Alex Saab Abschiebung: Berichte vom 16. Mai 2026. Quelle: US-Behörden.

Philippinen-China Standoff: Medienberichte, laufend.

Cyber-Bedrohungen OT: Five-Eyes-Attributionen, 2026.

Hinweis: Quellenfakte basieren auf öffentlich zugänglichen Berichten. Einschätzungen von SF Custos Global sind als solche gekennzeichnet.